

Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. Juni 2017, 11:15

Sodala...

Zu Fall 1: OS X erkennt die iGPU und sobald FCPX startet soll der Rendern von der initialisieren GPU auf die iGPU wechseln. Folge ist ein [expliziter VirtualScreenChange](#), der zum Absturz führt.

Fall 2: Der Render ist im laufenden Betrieb bei der iGPU. Sobald FCPX gestartet wird bleibt er auch bei der iGPU --> kein VirtualScreenChange, kein Absturz

Fall 3: Im laufenden Betrieb rendert die iGPU, da sie ursprünglich initialisiert wurde. Bildinhalte müssen aus dem für die Intel-Hardware reservierten Backing Speicher lediglich an die ATI-Hardware weitergegeben werden. Wenn FCPX geöffnet wird entsteht so kein expliziter VirtualScreenChange und FCPX stürzt nicht ab. Ob Quicksync dann funktioniert hängt auch von der Unterstützung der HD 4000 durch Apple ab.

[Zitat von jaykop](#)

Wie könnte ich denn noch testen ob Quicksync funktioniert. Um es besser zu beurteilen ?

Bei Test Nummer 3 den MacXVideoConverter öffnen und schauen ob Intel als Render ankreuzbar ist. Wie im Guide beschrieben.